

## Praxisbeispiel: Umsetzungsmöglichkeit für ein Hörangebot aus dem Hörkoffer

### Großvater und die Wölfe – Eine Hör-Expedition

**Quelle:** Per Olof Enquist: „Großvater und die Wölfe“  
[Hörangebot Nr. 15; Ohrenspitzer-Heft S. 29]

**Technik/Material:** tragbarer CD-Spieler, Schreib- und Malsachen,  
u. U. Mikro und Aufnahmegeräte

#### Ziele und Inhalte der Hör-Expedition:

- Gezieltes Hinhören fördern
- Inhalte versprachlichen
- Inhalte aufgreifen und in szenischen Darstellungen weiter entwickeln
- Fantasie anregen
- Einfühlungsvermögen stärken
- Hören mit neuen Erfahrungs-, Wahrnehmungs- und Handlungsebenen verknüpfen

**Vorwissen:** keines

#### Ablauf:

Das Hörspiel Großvater und die Wölfe spielt an Orten, die für Kinder nicht nur in der Fantasie sondern auch in der Realität einen hohen Abenteuerwert haben: Ein Basislager, der Wald und seine Tiere, Höhlen, usw. Atmosphärisch dichte Szenen eines Hörspiels eignen sich gut, die Geschichte im wahrsten Sinnen des Wortes zu „erleben“. Man begibt sich an verschiedene Orte, hört dort passende Ausschnitte des Hörspiels und verknüpft sie mit den verschiedensten Aktivitäten. Im Folgenden werden Anregungen gegeben, wie man ein solches Hörerlebnis der besonderen Art inszenieren könnte. Die einzelnen Stationen bilden die Geschichte nicht chronologisch ab, sie sollen exemplarisch zeigen und vor allem erfahrbar machen, wie Hörerziehung auf interessante, spannende und vielfältige Art und Weise geschehen kann.

#### Personen:

Großvater  
Seine Frau Gunilla  
Sein Hund Mischa (17 Jahre alt)  
Seine Enkelin Mina (Icherzählerin als Kind/ als erwachsene Frau)  
Ihre Schwester Moa  
Minas Kusine Ia  
Minas Cousin Marcus

### Station 1: Basislager

- Ort. Basislager
- Ein Ausschnitt des Hörspiels, in dem es um die Planung der Expedition geht, wird vorgespielt
- Überleitung zum Spiel „Wir gehen ins Basislager und packen einen Rucksack, und ich packe eine Taschenlampe ein“. Reihum weitere Gegenstände zufügen
- x Rucksäcke werden gepackt mit Verpflegung (s. u.). Vielleicht auch noch andere Gegenstände, die man braucht, und die Teilnehmer tragen diese mit

### Station 2: Wanderung/Anstieg zur Höhle

- Ort: Flur/Treppenhaus – den Berg hinauf und hinunter
- Während der Wanderung passender Ausschnitt aus dem Hörspiel
- Im Treppenhaus mit Bildern an den Wänden: Ausschnitt aus Minas Schilderung ihres Traumes mit dem Krokodil. – Man könnte auch Bilder verwenden, die von Schülerinnen/Schülern gemalt wurden.
- Tierbilder anschauen; die Teilnehmer berichten von Erlebnissen/Träumen mit Tieren

### Station 3: Höhle

- Atmosphärisch ausgestalten (Lagerfeuer, Lichteffekte, Kerze, Teelicht...)
- Ausschnitt aus dem Hörspiel: Ankommen in der Höhle
- mitgebrachten Rucksack auspacken, Essen reicht nicht für alle Teilnehmer aus....
- Ausschnitt aus dem Hörspiel: Eine kritische Situation
- Teilnehmer stellen Szene dar, Lagerfeuer, Opa mit gebrochenem Bein, Kinder, Hund, alle anderen treten zurück und untermalen die Atmosphäre mit selbst erzeugten Geräuschen aus dem Geräuschkoffer.
- Szene wird gespielt: Wie könnte es weitergehen? Wie kommt die Rettung?
- Fragen an Schauspieler: Wie geht es euch, wie reagiert ihr auf die Situation, was könnte man tun...?
- Szene fertig anhören

### Station 4: Wald

- Der Wald kommt im Hörspiel immer wieder vor
- Geräusche-Suchspiel: 5-6 Geräuschequellen (Tierlaute, Naturgeräusche...) werden versteckt und müssen gesucht werden
- Statt Geräten, die die Geräusche abspielen, könnten sich auch Kinder verstecken und Geräusche machen.

### 5. Hörzelt

- 
- Reflektion und Austausch
- Weitere Ideen und Vorschläge
- An der Schule – in der AG oder im Unterricht - umsetzbar?
- Wichtig bei Umsetzung: Große Klassen teilen!
- Eine Hörexpedition könnte Thema der Ohrenspitzer-AG sein, als Abschluss nach einem Jahr Arbeit
- Geeignet für Projekttag zum Thema Hören
- Hörexpedition für Gäste bei Schulfesten und anderen Gelegenheiten, wenn sich die Schule in der Öffentlichkeit präsentiert.